



I H R E F I N A N Z - U N D V O R S O R G E P L A N U N G

für Herrn Max Mustermann

Schiefe Hardt 13

58093 Hagen

Ihr Berater

Name: Uwe Hoffmann

Tel.: 05722 - 96 76 56

Fax: 05722 - 96 76 66

E-Mail: uwe.hoffmann@finanzzirkel.de

www.meinfinanzzirkel.de

Arbeitsauftrag

	Versorgungswunsch	Versorgungslücke	Wunsch des Kunden (1, 2, 3, 4 oder 5)
Altersvorsorge	2.564,86 €	622,32 €	<input type="checkbox"/>
Einkommensschutz	2.500,00 €	622,93 €	<input type="checkbox"/>
Hinterbliebene	1.500,00 €	669,07 €	<input type="checkbox"/>
Pflege	5.300,00 €	geschlossen	<input type="checkbox"/>
Gesundheit	3.000,00 €	geschlossen	<input type="checkbox"/>
Unfall	3.101,56 €	450,41 €	<input type="checkbox"/>
Sachoptimierung/Vermögensschutz			<input type="checkbox"/>
Private Haftpflichtversicherung, Vertrag optimieren			<input type="checkbox"/>
Hausratversicherung, Vertrag optimieren			<input type="checkbox"/>
Wohngebäudeversicherung, Vertrag optimieren			<input type="checkbox"/>
Rechtsschutzversicherung, Vertrag anpassen			<input type="checkbox"/>

1 = Es wird eine Angebotserstellung mit max. Monatsbeitrag _____ gewünscht.

2 = Trotz Versorgungsbedarf, wird keine Beratung/Angebotserstellung gewünscht.

3 = Es wird keine Veränderung gewünscht

4 = Beratungstermin soll später erfolgen.

5 = Optimierung/Vorschlag soll umgesetzt werden.

Anmerkungen:

Bestehen gesundheitliche Einschränkungen:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich die Kundenauswertung gelesen, voll inhaltlich akzeptiert und verstanden habe:

Ort, Datum

Unterschrift Max Mustermann

Unterschrift Resi Mustermann

Unterschrift des Beraters

Haftungsausschluss

Bitte prüfen Sie alle Daten nochmals auf ihre Richtigkeit. Für etwaige Nachteile aufgrund unrichtiger Daten können wir keine Haftung übernehmen. Dasselbe gilt für Übermittlungsfehler.

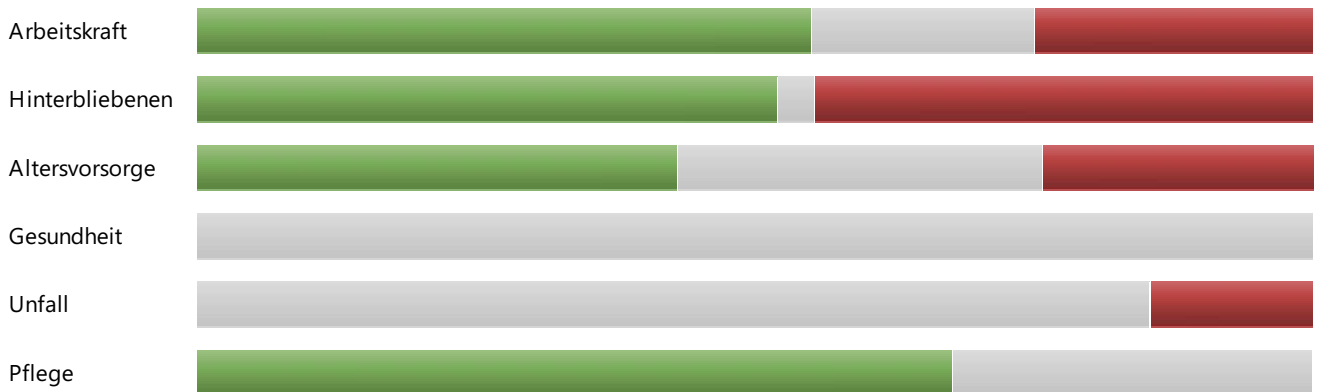
Die Berechnung Ihrer Nettoversorgungslücke sowie die Risikoabschätzungen enthalten prognostizierte Werte wie Steuerabgaben, Sozialversicherungsabgaben, Einkommenssteigerungen, Inflationsrate, Renditeerwartungen usw. auf der Grundlage der heute bekannten Verhältnisse. Daher sind die berechneten Leistungen nicht garantiert, sondern ebenfalls eine Prognose. Für deren Höhe und Qualität wird keine Haftung übernommen. Diese Auswertung sollte daher in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden, insbesondere wenn sich Veränderungen in Ihren persönlichen Verhältnissen ergeben.

Bitte beachten Sie, dass diese Auswertung keine Steuerberatung darstellt oder ersetzt. Alle steuerrelevanten Fragestellungen sollten mit einem Steuerberater besprochen werden.

Die Vorsorgeübersicht bietet Ihnen einen Überblick über Ihre augenblickliche Versorgungssituation

	Versorgungswunsch	Gesetzliche Vorsorge	Bestehende Vorsorge	Versorgungslücke
Arbeitskraft	2.500,00 €	1.377,07 €	500,00 €	622,93 €
Hinterbliebenen	1.500,00 €	782,49 €	48,44 €	669,07 €
Altersvorsorge	2.564,86 €	1.106,74 €	835,80 €	622,32 €
Gesundheit	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	geschlossen
Unfall	3.101,56 €	0,00 €	2.651,15 €	450,41 €
Pflege	3.300,00 €	3.152,07 €	1.500,00 €	geschlossen

Betrachtungsjahr für die Altersvorsorge: 2043



Wie die Versorgungslücke im Detail ermittelt wurde, wird Ihnen auf den folgenden Seiten erklärt.

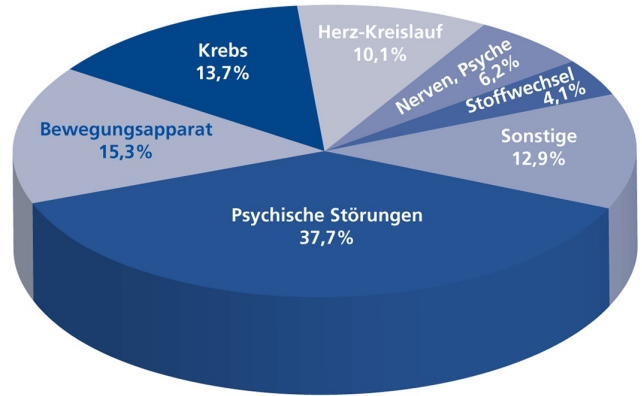
Einkommenschutz

Wenn das regelmäßige Einkommen aufgrund unerwarteter Einflüsse wie Krankheit oder Tod sinkt, sind finanzielle Schwierigkeiten vorprogrammiert. Zur Sicherung des Einkommens sind deshalb private Vorsorgemaßnahmen unumgänglich.

In ca. 90% der Fälle, so die Statistik, beenden Krankheiten und nicht Unfälle die berufliche Laufbahn. Die Ursachen der Erwerbsunfähigkeit sind vielfältig.

Jeder fünfte Angestellte und jeder dritte Arbeiter scheidet heute vor dem Erreichen der Altersgrenze aus dem Berufsleben aus.

Heute empfangen ca. 2 Millionen Bundesbürger bereits eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeitsrente. Pro Jahr kommen rund 280.000 Fälle hinzu!



Quelle: eigene Recherche

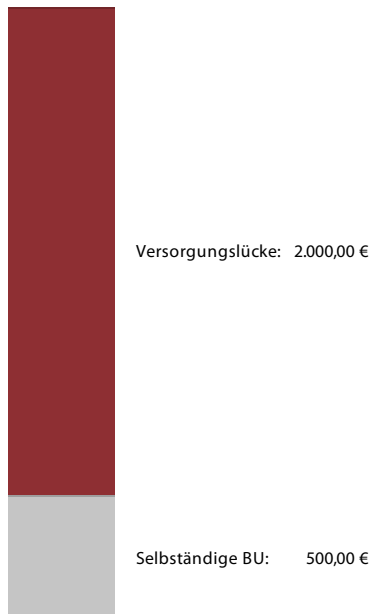
Die private Berufsunfähigkeitsversicherung

Sie leistet im Vergleich zur Unfallversicherung auch bei Minderung der Berufsfähigkeit durch Krankheit. Wichtig vor allem für Berufsanfänger, da hier in den ersten 5 Jahren i.d.R. kein Anspruch auf die Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung besteht (Wartezeit). Eine Berufsunfähigkeit/Erwerbsminderung kann jedoch zum dauerhaften Verlust der Arbeitskraft und damit zum Verlust des Einkommens führen.

Berufsunfähigkeit liegt vor, wenn die versicherte Person infolge Krankheit, Körperverletzung oder Kräfteverfalls, die ärztlich nachzuweisen sind, voraussichtlich sechs Monate ununterbrochen, mindestens zu 50% außerstande ist, ihren Beruf oder eine andere Tätigkeit auszuüben, die aufgrund ihrer Ausbildung und Erfahrung ausgeübt werden kann und ihrer bisherigen Lebensstellung entspricht.

Moderne Verträge zahlen bereits bei einer Arbeitsunfähigkeit von 6 Monaten - sogenannte 'Gelbe-Schein-Regelung'!

Ihr Versorgungswunsch: 2.500,00 €



Ihre Versorgungslücke

Versorgungswunsch:	2.500,00
- Gesetzliche Vorsorge	0,00
- Bestehende private Vorsorge	500,00
= Versorgungslücke:	2.000,00

2018

Ohne weitere Investitionen in Ihre Berufsunfähigkeitsvorsorge wird ihre Netto-Versorgungslücke voraussichtlich 2.000,00 € betragen.

Wir helfen Ihnen gerne dabei, Lösungen zum Schließen dieser Versorgungslücke zu finden, um die finanziellen Folgen einer Erwerbsminderung/Berufsunfähigkeit abzumildern.

Erwerbsminderungsrenten

Nach der Reform der staatlichen Berufsunfähigkeitsrenten besteht nur Anrecht auf eine Erwerbsminderungsrente.

Zum 01.01.2001 trat eine gravierende Reform in der gesetzlichen Rentenversicherung in Kraft: Die Neuregelung der Berufsunfähigkeitsrenten. Im Klartext bedeutete diese Reform die Abschaffung der gesetzlichen Berufsunfähigkeit und Einführung der Erwerbsminderungsrenten.

Die Erwerbsminderungsrente stellt nur noch auf den Gesundheitszustand ab. Eine Verweisung auf jede Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt ist möglich, ohne diese konkret auszuüben!

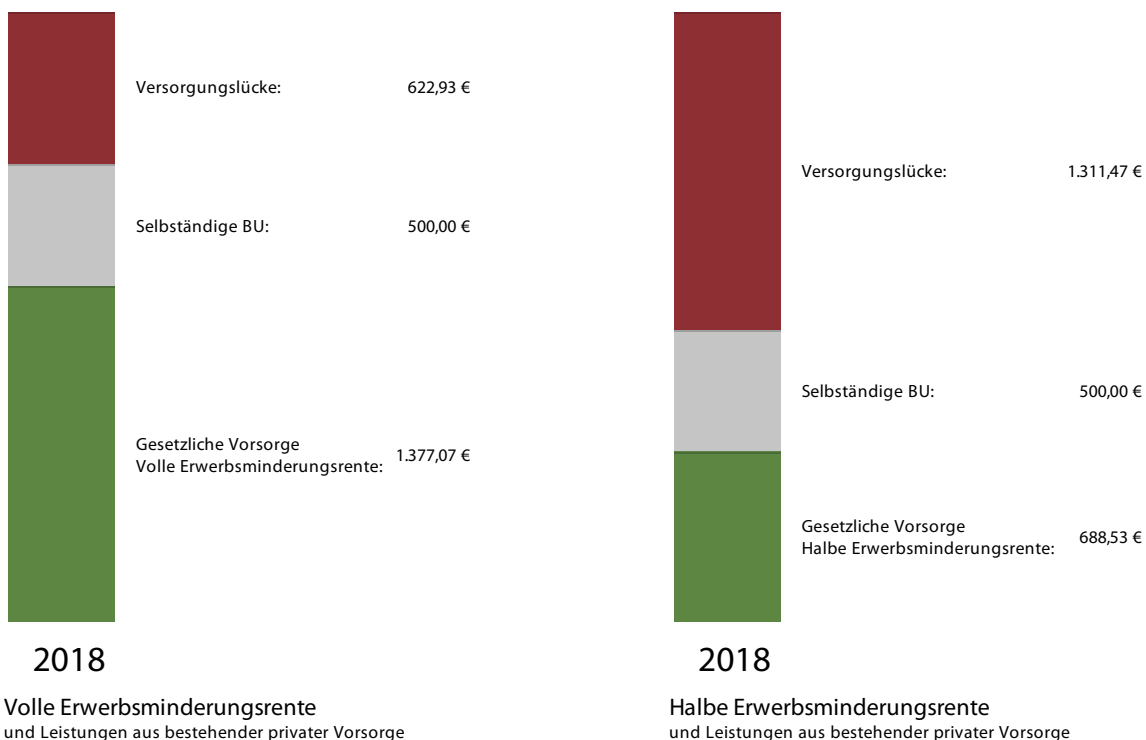
Die Neuregelung im Überblick:



Auf Basis Ihrer persönlichen Angaben und der derzeit geltenden gesetzlichen Rahmenbedingungen zeigt Ihnen unserer Analyse, wie Ihre Einnahmen im Fall einer Erwerbsminderung aussehen könnten. Nicht ausreichende private Vorsorge oder ausreichendes Vermögen führt in diesem Fall zu einer Einkommenslücke. Diese persönliche Einkommenslücke wird umso größer, je höher Ihr Wunscheinkommen ist.

Ein Überschuss in der Grafik weist auf die bereits erfolgreich durchgeführte Risikovorsorge hin.

Ihr Versorgungswunsch: 2.500,00 €



Alternativen zur privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

Unfallbedingte Invalidität

Im Gegensatz zur gesetzlichen Unfallversicherung erstreckt sich der Versicherungsschutz bei der **privaten Unfallversicherung** auf 24 Stunden am Tag, weltweit.

Hierbei spielt es keine Rolle, ob sich der Unfall während der Arbeit, während der Freizeit, im Haushalt, auf Reisen oder beim Sport ereignet.

Die gesetzliche Leistung beginnt erst ab einer 20 % Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE) und nur durch Unfälle im Beruf, in Kindergärten, Kinderhorten, Schulen, einschl. der Wegeunfälle.

Ca. 83 % aller Unfälle sind nicht abgedeckt.

Der Unfall muss plötzlich von außen, unfreiwillig auf den Körper einwirken!!

Eine Beeinträchtigung ist dauerhaft, wenn sie voraussichtlich länger als drei Jahre bestehen wird und eine Änderung des Zustandes nicht erwartet werden kann.

Absicherung bei schwerer Krankheit - Dread Disease

Jährlich erkranken in Deutschland rund 490.000 Menschen an Krebs, über 300.000 erleiden Herzinfarkte und über 200.000 einen Schlaganfall. Aufgrund des medizinischen Fortschritts und verbesserter Behandlungsmethoden vergrößern sich auch bei schwersten Erkrankungen die Heilungschancen. Gleichzeitig steigen jedoch auch die finanziellen Belastungen, die durch aufwändige Behandlungsmethoden oder den vorübergehenden Verlust der Arbeitskraft entstehen. Diese können durch eine Dread-Disease Versicherung aufgefangen werden.

Sie besitzen keinen Dread-Disease Versicherungsschutz.

Absicherung bei Verlust der Grundfähigkeiten

Die Grundfähigkeitsversicherung leistet bei **Verlust von grundlegenden Fähigkeiten eine monatliche Rente.**

Leistungsvoraussetzung: Bei Verlust für zwölf oder mehr Monate von mindestens einer der Fähigkeiten

- Sehen - Sprechen - Sich orientieren - Hände gebrauchen, oder
- Hören - Gehen - Treppen steigen - Knien oder bücken - Sitzen - Stehen - Greifen - Arme bewegen - Heben und tragen - Auto fahren

Sie leistet auch, wenn Sie zum Pflegefall in der gesetzlichen Pflegeversicherung werden.

Sie besitzen keine Grundfähigkeitsversicherungen.

MultiRentenversicherung

Sie bietet berufsunabhängigen Versicherungsschutz bei schwerer Erkrankung/Invalidität in vier Absicherungsbereichen:

- Ab 50% Unfallinvalidität - bei schweren Organschädigungen oder Transplantationen - bei Verlust von Grundfähigkeiten, ähnlich der Grundfähigkeitsversicherung - bei Eintritt der Pflegestufe 1, nach SGB

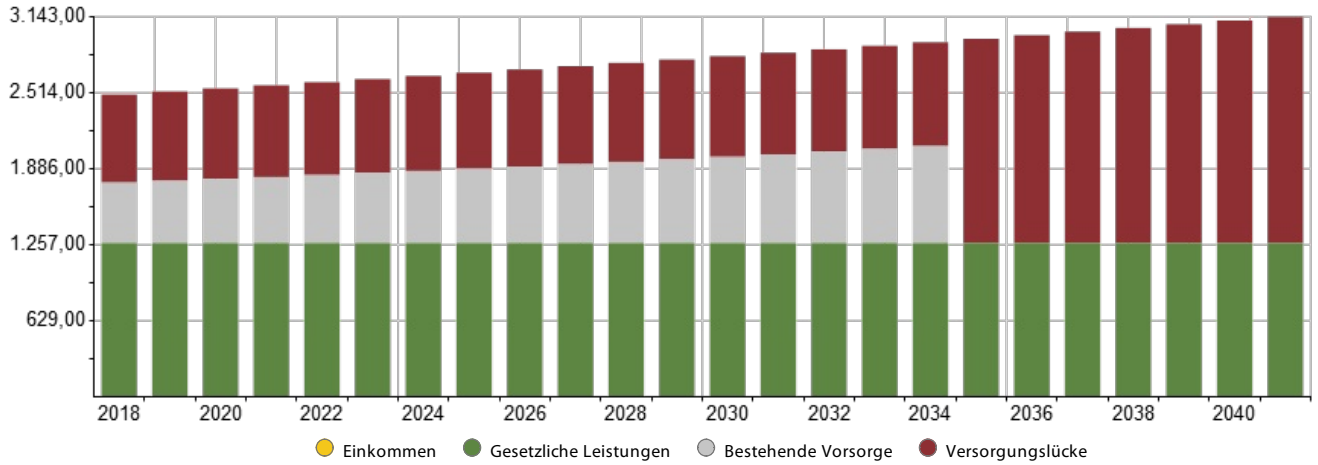
Sie ist eine sinnvolle Ergänzung zur Berufsunfähigkeit (kein Ersatz). Für bestimmte Berufsgruppen kann sie sogar ein Ersatz darstellen.

Ob diese Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung Ihre Ansprüche und Versorgungswünsche decken, können wir in einem unverbindlichen Beratungsgespräch erarbeiten.

Diese Alternativen können günstiger sein als die Berufsunfähigkeitsabsicherung, sind aber nicht damit vergleichbar.

Zeitverlauf Arbeitskraft (vorher)

Der Leistungsverlauf verschafft Ihnen einen unverbindlichen Überblick über die Versorgungssituation bei heutigem Eintritt des Versicherungsfalles.



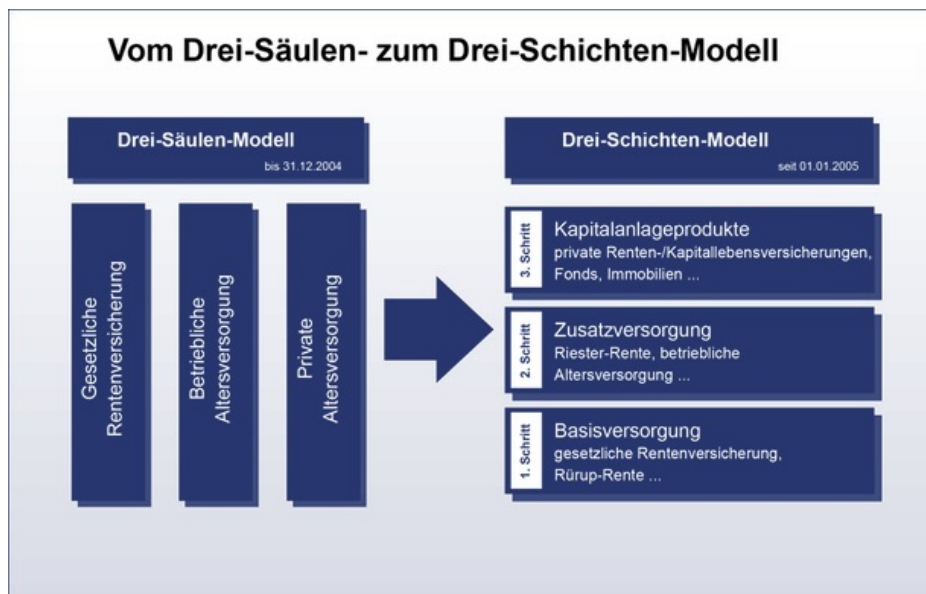
Zeitverlauf im Detail													
Jahr	2018	2020	2022	2024	2026	2028	2030	2032	2034	2036	2038	2040	
Gesetzliche volle Erwerbsminderungsrente	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	1.271 €	
Selbständige BU, ABC Versicherung	500 €	530 €	563 €	597 €	633 €	672 €	713 €	756 €	802 €	0 €	0 €	0 €	
Versorgungslücke	729 €	749 €	768 €	786 €	803 €	819 €	833 €	846 €	858 €	1.719 €	1.780 €	1.841 €	

Hinweis:

Aufgrund der Komplexität des deutschen Steuer- und Sozialrechts wurden keine Steuern und Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt. Dadurch kann es zu einer Erhöhung der Versorgungslücke kommen. Auch die Anrechnung von anderen Einkünften wurde nicht berücksichtigt.

Altersvorsorge

Die sozialen Sicherungssysteme werden auch in Zukunft weiter die Leistungen senken. Der wichtigste Grund dafür: Die demographische Bevölkerungsentwicklung. Mit Einführung des Alterseinkünftegesetzes zum 01. Januar 2005, folgte die steuerliche Behandlung der Alterseinkünfte in einem 3-Schichten-Modell:



Nachfolgend haben wir einige Stichworte zu den gängigsten Altersvorsorgeformen für Sie zusammengestellt.

Gesetzliche Vorsorge

Die gesetzliche Vorsorge basiert auf dem Umlageverfahren. Die eingezahlten Beiträge werden nicht gespart, sondern sofort für die laufenden Rentenzahlungen an die derzeitigen Rentner verwendet. Die junge Generation kommt damit für die Rente der alten Generation auf (sog. Generationenvertrag). Die gesetzliche Vorsorge beruht somit auf dem Solidaritätsprinzip. Politisch wird stark für zusätzliche private oder betriebliche Altersvorsorge geworben, da die gesetzliche Vorsorge in Zukunft nur noch den Grundbedarf abdecken soll, aber nicht mehr den Lebensstandard sichern kann. Die Beiträge zur Gesetzlichen Vorsorge werden steuerlich gefördert, die Leistungen im Ruhestand sind steuerpflichtig.

Private Basis-Rente

Die Private Basis-Rente wird häufig als 'Rürup-Rente' bezeichnet. Die steuerliche Behandlung dieser Altersvorsorgeform ist ähnlich der gesetzlichen Vorsorge. Die Basisvorsorge ist dadurch gekennzeichnet, dass bei 'Ablauf' monatliche Leibrenten gezahlt werden. Die Anwartschaften sind nicht vererblich, übertrag-, beleih-, veräußer- und kapitalisierbar.

Riester-Rente

Der Staat fördert Riester-Renten zum einen durch Zulagen, zum anderen durch Steuerersparnis. Auch die Leistungen aus Riester-Renten im Ruhestand sind steuerpflichtig.

Betriebliche Altersvorsorge (BAV)

Jeder Arbeitnehmer hat ein Recht auf Betriebliche Altersvorsorge durch Entgeltumwandlung (Gehaltsverzicht). Da diese Form der Altersvorsorge staatlich gefördert wird, erfreut sie sich zunehmender Beliebtheit. Die Leistungen der BAV im Ruhestand sind steuer- und sozialabgabenpflichtig.

Private, staatlich nicht geförderte Vorsorge

Diese private Vorsorge entspricht dem klassischen Sparen, bspw. in Wertpapieren (Aktienfonds, Rentenfonds o.ä.) oder in Immobilienbesitz. Es findet in der Ansparphase keine steuerliche Förderung statt (Ausnahmen sind vermietete Immobilien). Erträge aus diesen Anlageformen sind ggf. steuerpflichtig.

Weitere Informationen zu dem 3-Schichten-Modell, erhalten Sie auf den Seiten 'Informationen zu den Altersvorsorgeformen'!

Versorgungsanalyse zu Ihrer Vorsorgeplanung

Die Regelaltersgrenze für Mitglieder der gesetzlichen Rentenversicherung wird seit dem 1. Januar 2008 stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Nach den aktuellen gesetzlichen Regelungen können Sie im Alter von 67 Jahren ohne Abschlag bei der Rente in den Ruhestand gehen.

Die anschließende Übersicht dokumentiert, mit welchen Leistungen Sie aufgrund Ihrer bisher getätigten Vorsorgemaßnahmen aus den drei Schichten der Altersvorsorge bei Eintritt in den Ruhestand rechnen können.

		Ihre Versorgungslücke					
		Bezeichnung	Gesellschaft	Brutto	Steuern	Soz.- Abgaben	Netto
Versorgungslücke Max Mustermann:	622,32 €						
		Ihr Wunscheinkommen:					2.000,00 €
Direktversicherung:	642,53 €	25 Jahre lang mit 1,00 % inflationiert					
		= Ihr Wunscheinkommen:					2.564,86 €
Riester-Rente:	32,36 €	- Gesetzliche Vorsorge (GRV)		2.082,94 €	360,94 €	615,26 € Beitragszuschuss zur PKV: 155,18 €	1.106,74 €
Private RV/KLV/FLV/FRV:	160,91 €						
		- Bestehende Vorsorge:					
		- Private RV/KLV/FLV/FRV	Banania	165,81 € *	4,90 €	0,00 €	160,91 €
		- Riester-Rente		39,17 € *	6,81 €	0,00 €	32,36 €
Bestehende Versorgungsansprüche:	1.106,74 €	- Direktversicherung	TOPBAV	777,81 € *	135,28 €	0,00 €	642,53 €
		= Ihre voraussichtliche Versorgungslücke:					622,32 €

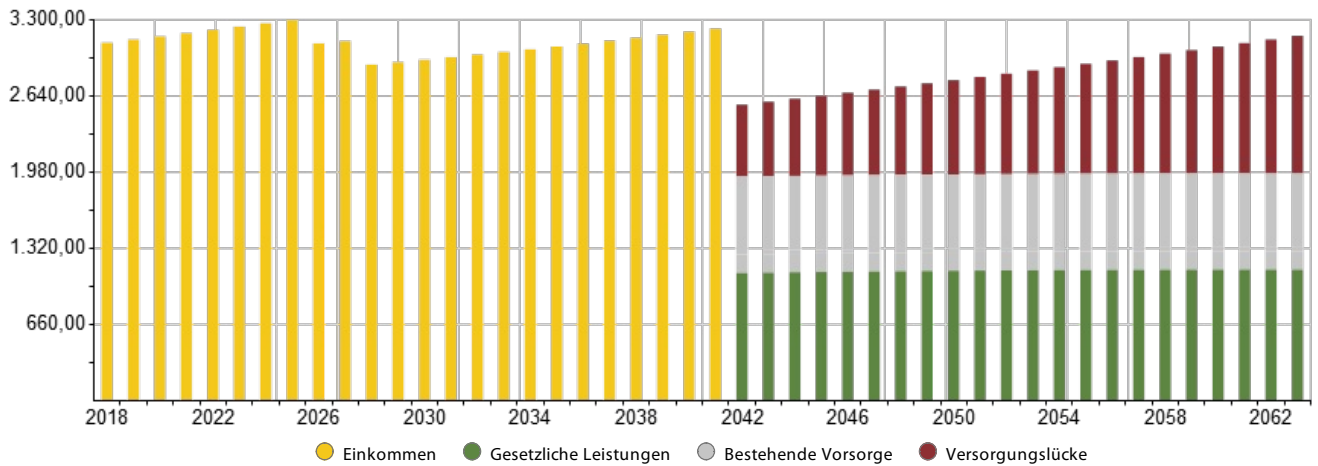
2042

^{*)} prognostizierte Rente, ^{**)} garantierte Rente

Ohne weitere Investitionen in Ihre Altersvorsorge wird ihre Netto-Versorgungslücke zum 67. Lebensjahr voraussichtlich **622,32 €** betragen. Dies entspricht einem Kapitalwert von **128.474,00 €**.

Zeitverlauf zu Ihrer Vorsorgeplanung (vorher)

Der Leistungsverlauf verschafft Ihnen einen unverbindlichen Überblick über die Versorgungssituation bei heutigem Eintritt des Versicherungsfalles.



Zeitverlauf im Detail													
Jahr	2018	2022	2026	2030	2034	2038	2042	2046	2050	2054	2058	2062	
Ihr Nettoeinkommen	3.102 €	3.213 €	3.096 €	2.955 €	3.044 €	3.146 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Gesetzliche Rente netto	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.107 €	1.117 €	1.126 €	1.132 €	1.135 €	1.136 €	1.136 €
Private RV/KLV/FLV/FRV, Banania, 234561222221	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	161 €	161 €	161 €	161 €	161 €	161 €	161 €
Riester-Rente	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	32 €	32 €	32 €	32 €	32 €	32 €	32 €
Direktversicherung, TOPBAV	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	643 €	642 €	641 €	640 €	640 €	640 €	640 €
Versorgungslücke netto	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	622 €	717 €	818 €	925 €	1.040 €	1.161 €	1.161 €

Hinweis:

Aufgrund der Komplexität des deutschen Steuer- und Sozialrechts wurden keine Steuern und Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt. Dadurch kann es zu einer Erhöhung der Versorgungslücke kommen. Auch die Anrechnung von anderen Einkünften wurde nicht berücksichtigt.

Versorgungssituation im Alter

Kapital- und Sparaufwand zur Deckung Ihres Versorgungsbedarfs im Alter

Für Herrn Max Mustermann

Auf Basis der von Ihnen zur Verfügung gestellten Informationen haben wir berechnet, dass Ihre Versorgungslücke im Ruhestand voraussichtlich 128.474,00 € beträgt. Es wird davon ausgegangen, dass das für die Altersvorsorge notwendige Restkapital während Ihres Ruhestands mit 4,00 % (Nettorendite) verzinst wird.

Da Sie den Zinseszinsseffekt kennen, wissen Sie auch, dass es umso leichter ist, diese Summe anzusparen, je früher Sie mit dem Sparen beginnen. Die folgende Tabelle verdeutlicht das.

Diese monatliche Sparrate in € ist zur Deckung Ihrer Versorgungslücke erforderlich, wenn Sie eine durchschnittliche Nettorendite pro Jahr erzielen in Höhe von

Wann möchten Sie mit dem Sparen beginnen?	2,00%	4,00%	6,00%	8,00%
sofort	350,96 €	267,09 €	200,64 €	149,05 €
in 5 Jahren	462,65 €	373,53 €	299,25 €	238,10 €
in 10 Jahren	650,03 €	555,50 €	472,94 €	401,30 €
in 15 Jahren	1.026,63 €	926,46 €	835,16 €	752,15 €
in 20 Jahren	2.160,11 €	2.053,63 €	1.952,80 €	1.857,31 €
in 25 Jahren	11.241,29 €	11.123,15 €	11.008,13 €	10.896,09 €
in 30 Jahren	11.241,29 €	11.123,15 €	11.008,13 €	10.896,09 €

Bei der Berechnung werden keinerlei Kosten oder zu zahlende Steuern berücksichtigt. Die hier angegebenen Daten sollen nur einen Richtwert darstellen.

Im Folgenden sehen Sie die Auswahl - in Kurzform - aller möglichen Versorgungswege, um Ihre Versorgung zu optimieren:

Versorgungsweg	Kapitalwahlrecht	Verfügbarkeit	Optionen/Zusätze	Leistung bei Tod	Hartz-IV-sicher	Vorteile	Nachteile
Rürup-Rente	↘	↘	→	↗	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Voller Hinterbliebenenschutz möglich • Staatliche Förderung in der Ansparphase (Steuervorteile) • Absicherung der Langlebigkeit • Sicherheit vor Zugriffen Dritter (z.B. Arbeitslosigkeit, Hartz IV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Volle Besteuerung in der Rentenphase • Kapitalauszahlung nicht möglich • Bedingt flexibel (nicht beliebig vererbbar, kapitalisierbar, übertragbar, beleihbar)
Riester-Rente	→	→	↘	→	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Staatliche Förderung in der Ansparphase (Steuervorteile und Zulagen) • Absicherung der Langlebigkeit • Sicherheit vor Zugriffen Dritter (z.B. Arbeitslosigkeit, Hartz IV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Volle Besteuerung in der Rentenphase • Volle Kapitalauszahlung nur bedingt möglich • Bedingt flexibel (nicht vererbbar, kapitalisierbar, übertragbar, beleihbar)
bAV	↗	↘	→	→	↗	<ul style="list-style-type: none"> • Voller Hinterbliebenenschutz möglich • BUZ-Absicherung möglich • Staatliche Förderung in der Ansparphase (Steuervorteile und Sozialversicherungs-Ersparnisse) • Absicherung der Langlebigkeit • Sicherheit vor Zugriffen Dritter (z.B. Arbeitslosigkeit, Hartz IV) 	<ul style="list-style-type: none"> • Volle Besteuerung in der Rentenphase • Bedingt flexibel (nicht beliebig vererbbar, kapitalisierbar, übertragbar, beleihbar)
private Vorsorge	↗	↗	↗	↗	→	<ul style="list-style-type: none"> • Voller Hinterbliebenenschutz möglich • Kapitalauszahlung möglich • BUZ-Absicherung möglich • Hohe Flexibilität (vererbbar, kapitalisierbar, übertragbar, beleihbar) • Ertragsanteilbesteuerung (z.B. 18% mit 65 Jahren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine staatliche Förderung

↗ geeignet → bedingt geeignet ↘ eher ungeeignet

Welche Form oder welche Kombination von Formen der Altersvorsorge im individuellen Fall Sinn macht, das ist abhängig von der Situation und den Zielen jedes Einzelnen. Ihre individuelle Haushaltsbilanz soll Ihnen bei dieser Fragestellung behilflich sein.

Gesundheitsvorsorge

Krankentagegeldversicherung

Sie als privat Versicherter müssen im Falle einer Krankheit und der damit verbundenen Einkommenseinbuße, die Beiträge zur ihrer Krankenversicherung selber tragen. Daher ist es zu empfehlen, diese Einkommenslücke über eine Krankentagegeldversicherung zu schließen!

Als Angestellter bekommen Sie in der Regel bis zum 42. Tag Ihr Gehalt weiter gezahlt. Im Anschluss sollte dann die private Krankentagegeldversicherung mit der Zahlung beginnen. Als Selbständiger vereinbaren Sie den Beginn des Krankentagegeldes eigenständig!

Auf Basis Ihrer persönlichen Angaben und der derzeit gesetzlichen Rahmenbedingungen ergibt die Analyse Ihrer Gesundheitsvorsorge folgendes Ergebnis:

Ihr Versorgungswunsch: 3.000,00 €



Hinweis: Das private Krankentagegeld wird nicht unendlich gezahlt, sondern endet bedingungsmäßig bei Eintritt der Berufsunfähigkeit.

Kommentar zur privaten Absicherungsmöglichkeit

Wir empfehlen immer die zusätzliche Versorgung durch eine Berufsunfähigkeitsversicherung, wenn möglich vom gleichen Versicherer. So kann eine Absicherungslücke zwischen dem Ende der Krankentagegeldzahlung und dem Beginn der Berufsunfähigkeitsrente vermieden werden.

Bei Selbständigen ist diese Versicherung unvermeidlich!

Gesundheitsvorsorge

Ob gesetzlich oder privat: Die Krankenversicherung in Form von der Voll- sowie Zusatzversicherung ist und bleibt eine der wichtigsten Absicherung. Sie schützt in erster Linie vor horrenden Behandlungskosten. Umfangreicher Schutz ist hier unerlässlich, da die Kosten für eine Behandlung im Krankheitsfall in den wirtschaftlichen Ruin führen können.

Die sozialen Sicherungssysteme werden auch in Zukunft weiter die Leistungen senken und die Beiträge erhöhen. Der wichtigste Grund: Die demographische Bevölkerungsentwicklung. Wie wichtig ist Ihnen die Mitbestimmung, wenn es um Ihre Gesundheit geht?

Die private leistet die vom Arzt verordnete, medizinisch notwendige und beste Versorgung, nach neuesten Wissenschaftlichen Erkenntnissen! Hier gibt es allerdings enorme Unterschiede in den angebotenen Tarifen!

Auch Sie als privat Versicherter, können Ihren Versicherungsschutz mit folgenden Ergänzungstarifen erweitern:

Krankhaustagegeld

Kurtagegeld

Auslandsreisekrankenversicherung

Beitragsentlastungstarife

Sollten Sie sich noch nicht für eine der genannten Ergänzungstarife entschieden haben, informiert Sie Ihr Berater gerne über die Details der Ergänzungstarife.

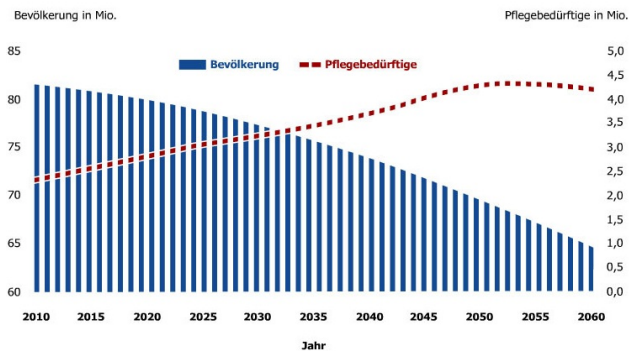
Ihre bestehenden Verträge:

	<input type="checkbox"/> Gesundheit	Krankentagegeld mtl.	Beginn / Ablauf	Beitrag	Entscheidung
 Private Krankenversicherung	<input checked="" type="checkbox"/>	 mtl. 3.000,00 €		mtl. 479,00 €	<input type="button" value="beibehalten"/>

Pflege

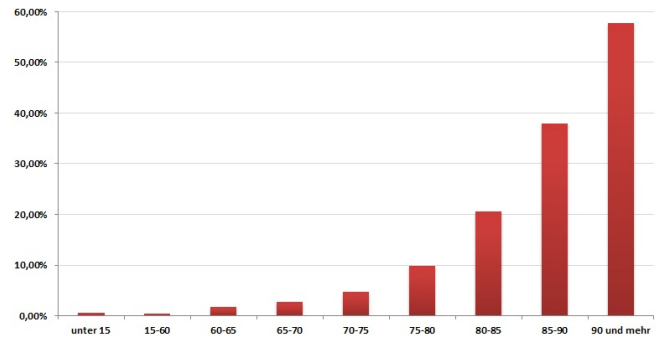
Die Pflegeversicherung kämpft, genau wie die gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung, mit der Überalterung der Bevölkerung. Aus dieser Überalterung resultiert auch der rasante Anstieg der Zahl der Pflegebedürftigen. Bereits heute beziehen mehr als 2 Millionen Bundesbürger Geld aus der Pflegekasse - ein Drittel mehr als noch vor acht Jahren.

Anteil der Pflegebedürftigen



Quelle: Ideal

Pflegebedürftige nach Alter und Pflegequote



Die Pflegequote beschreibt den Anteil der Pflegebedürftigen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe, Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Stand: Jahresende 2011

Gründe für die Pflegebedürftigkeit können sein:

- Altersbedingte Gebrechlichkeit
- Demenz, jedes Jahr ca. 40.000 Neuerkrankungen
- Schwere Krankheit
- Schwere Unfall

Wenn die Kosten für die eigene Pflege nicht mehr tragbar sind, kann ohne finanziellen Schutz folgendes drohen:

- Verbrauch des eigenen Vermögens
- Zahlung durch die unterhaltspflichtigen Kinder
- Abhängigkeit vom Sozialamt

Die gesetzliche Pflegeversicherung bietet nur eine Grundversorgung.

Staatliche Förderung für private Pflegevorsorge

Da die gesetzlichen Leistungen die Kosten im Pflegefall nicht decken, unterstützt der Staat seit 01.01.2013 die private Vorsorge mit der sogenannten 'Pflege-Bahr-Versicherung'.

Einen Eigenbeitrag von mindestens 10,- EUR fördert der Staat mit einem Zuschuss von 5,- EUR pro Monat. Das sind 60,- EUR pro Jahr, die der Staat Ihnen dazu bezahlt. Ein guter Grund, sich mit frühzeitigem Eintritt in die private Pflegeversicherung zu niedrigen Beiträgen maximale Leistungen im Pflegefall zu sichern.

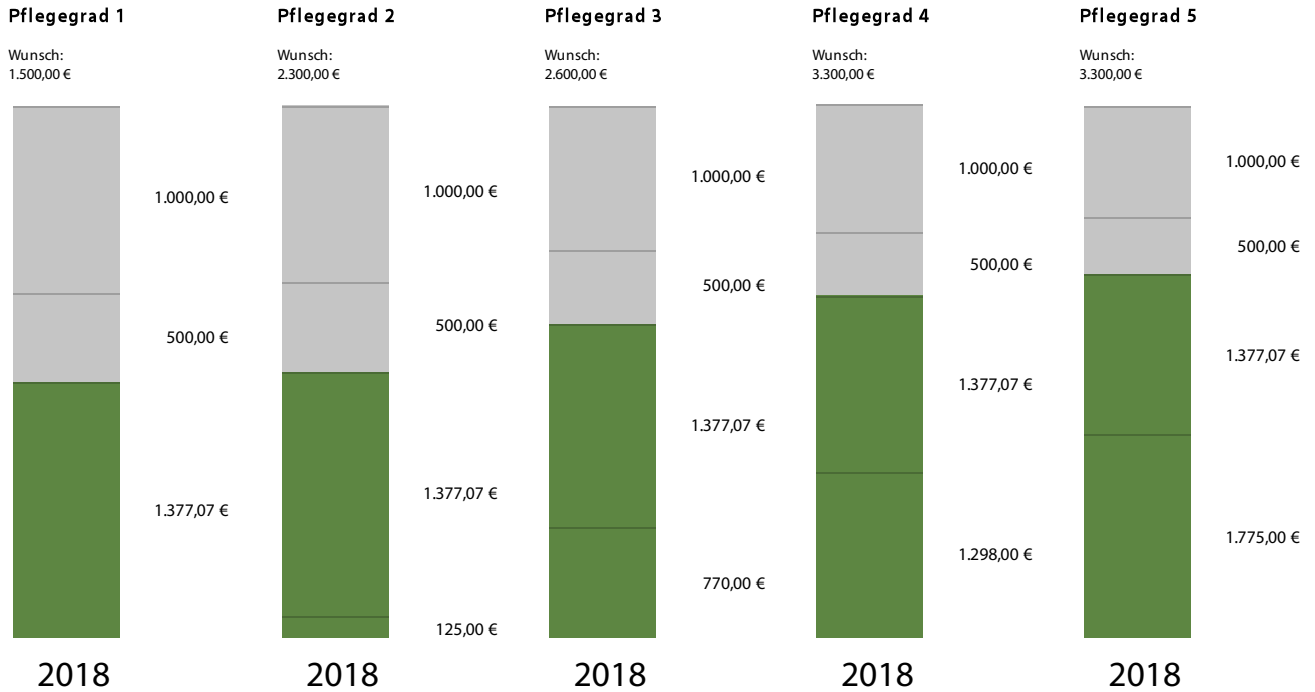


**Jetzt staatliche
Förderung nutzen!**

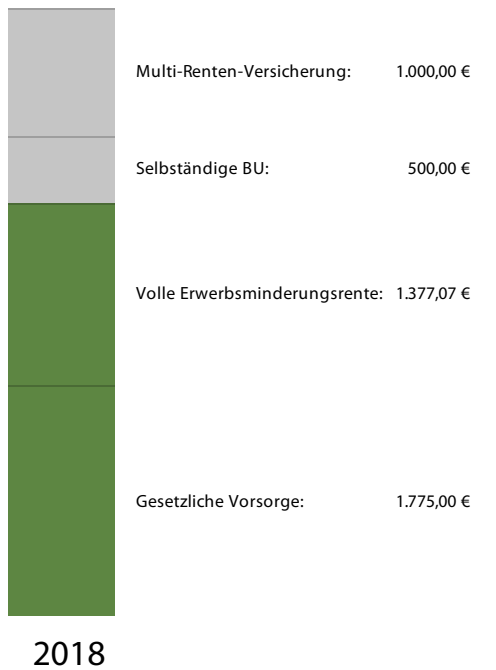
Pflege

Auf Basis Ihrer persönlichen Angaben und der derzeit gesetzlichen Rahmenbedingungen ergibt die Analyse folgende Absicherung im Pflegefall:

Ihre Bedarfssituation bei Betrachtung aller Pflegegrade:



Ihr Versorgungswunsch bei Pflegegrad 4: 3.300,00 €



Ihre Versorgungslücke

Versorgungswunsch:	3.300,00 €
- Gesetzliche Vorsorge	1.775,00 €
- Erwerbsminderungsrente	1.377,07 €
- Bestehende Vorsorge (privat)	1.500,00 €
- Sonstige Einnahmen	0,00 €
= Versorgungslücke:	geschlossen

Die privaten Absicherungsmöglichkeiten kann man in drei verschiedene Arten unterteilen:

Pflegerente-, Pflegekosten- und Pflegetagegeldversicherung

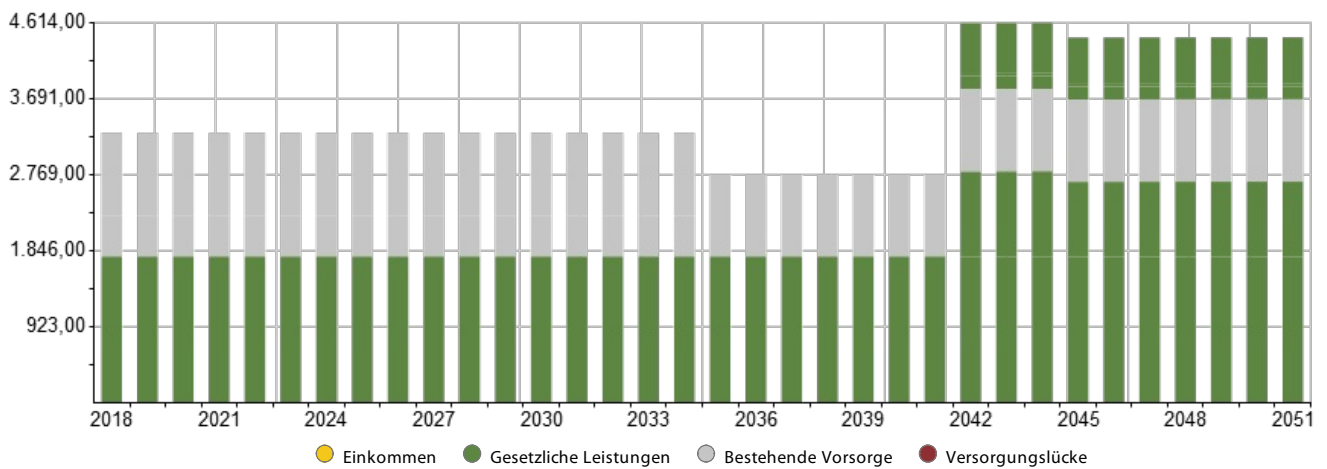
Wir beraten Sie gerne, welche der Varianten Ihren Leistungsanforderungen entspricht und ob die staatliche Förderung von mtl. 5,- EUR Ihren Leistungsanforderungen entspricht.

Pflege - Ihre bestehenden Verträge:

Pflege	Pflegerente	Beginn / Ablauf	Beitrag	Entscheidung
Gesetzliche Pflegeversicherung	FV	mtl. 1.775,00 €	mtl. 29,00 €	
Volle Erwerbsminderungsrente	FV	mtl. 1.377,07 €		
Selbständige BU ABC Versicherung	EV	mtl. 500,00 €	01.07.2011 01.01.2040	anpassen
Multi-Renten-Versicherung Janitos	EV	mtl. 1.000,00 €	01.01.2011 01.01.2015	beibehalten

Zeitverlauf Pflege (vorher)

Der Leistungsverlauf verschafft Ihnen einen unverbindlichen Überblick über die Versorgungssituation bei heutigem Eintritt des Versicherungsfalles.



Zeitverlauf im Detail													
Jahr	2018	2021	2024	2027	2030	2033	2036	2039	2042	2045	2048	2051	
Gesetzliche Vorsorge	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	1.775 €	
Gesetzliche Rente	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	1.030 €	906 €	908 €	909 €	
Selbständige BU, ABC Versicherung	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
Multi-Renten-Versicherung, Janitos	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
Private RV/KLV/FLV/FRV, Banania, 234561222221	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	160 €	158 €	158 €	158 €	
Riester-Rente	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	31 €	29 €	29 €	29 €	
Direktversicherung, TOPBAV	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	614 €	566 €	566 €	566 €	
Versorgungslücke	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	

Hinweis:

Aufgrund der Komplexität des deutschen Steuer- und Sozialrechts wurden keine Steuern und Sozialversicherungsbeiträge berücksichtigt. Dadurch kann es zu einer Erhöhung der Versorgungslücke kommen. Auch die Anrechnung von anderen Einkünften wurde nicht berücksichtigt.